

Baudenkmäler

- D-2-76-143-6** **Altenmais 1.** Zugehöriger geständerter Traidkasten mit Flachdach und Giebelschrot, wohl Anfang 19. Jh.; barocke Heiligenfigur am Giebel.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-35** **Am Gstadthof 7.** Villa Massoth, eingeschossiger und verputzter Ziegelbau mit Satteldach und Eckerker, über Kellersockel mit Natursteinverkleidung, Giebel mit Zierfachwerk und Fenstererker, Altane mit Natursteinbrüstung, Heimat- und Landhausstil, 1909 von Kurt Hertel.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-37** **Am Hundsruck 11; Hundsrück.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Blockbau-Kniestock, verbrettertem Giebelschrot und flach geneigtem Satteldach, im Türsturz bez. 1863, anschließender Stadel, verbretterte Ständerkonstruktion mit mittiger Durchfahrt; zugehöriger Backofen, Satteldachbau aus Bruchsteinen und Ziegel, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-11** **Aschersdorf 3; Aschersdorf 5.** Traidkasten, geständerter Blockbau mit Giebelschrot, in Stadel integriert, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-10** **Aschersdorf 6.** Stadel, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, nach Westen Traidkasten, geständerter Blockbau mit Trauf- und Giebelschrot, östl. Gebäudeteil später untermauert, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-36** **Berginger Straße 15.** Pfarrhaus, zweigeschossiger und verputzter Ziegelbau mit Satteldach, vorgelagerte Terrasse mit Treppe, 1904, von Johann Baptist Schott; ehem. Waschhaus mit Holzlege, erdgeschossiger Pultdachbau, gleichzeitig; ehem. Bienenhaus, Holzständerkonstruktion, 1. Hälfte 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-12** **Busmannsried 8.** Traidkasten, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Traufseitschrot, Obergeschoss Blockbau, bez. 1820; giebelseitig Kruzifix und Totenbretter, 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-9** **In Aschersdorf.** Weilerkapelle, Massivbau mit gebrochenem Satteldach und Dachreiter, Chor halbrund geschlossen, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-76-143-32** **In Zinkenried; Zinkenried 5.** Kapelle, kleiner Steildachbau mit wenig eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-31** **Nähe Zinkenried.** Ortskapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach, dreiseitig geschlossen, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-1** **Prälat-Mayer-Platz 3.** Kath. Pfarrkirche St. Margaretha, einschiffige Wandpfeilerbasilika mit stark eingezogenem Chor, dreigeschossiger Turm mit spitzem Pyramidendach an der Nordostseite des Chores, gegenüber Sakristeianbau mit Pultdach, neugotisch, 1898-1900, von Johann Baptist Schott; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-18** **Regener Straße 8.** Ausnahmehaus eines Dreiseithofes, eingeschossiger Flachsatteldachbau mit Traufschrot, Blockbau mit profilierten Balkenköpfen, auf Bruchsteinsockel, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-20** **Sohl 4.** Stadel eines Dreiseithofes, Schopfwalmdachbau, Holzständerwerk mit Verbretterung, über der Tenne geschweifte Traufe, 1. Drittel 19. Jh.; Traidkasten, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Giebelschrot, Obergeschoss Blockbau, 1. Drittel 19. Jh.; Backhäuschen, kleiner Flachsatteldachbau, verputztes Bruchstein- und Ziegelmauerwerk, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-21** **Sohl 7.** Ortskapelle, Satteldachbau mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, Giebelreiter mit Spitzhelm, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-22** **Sohl 20 a.** Ehem. Ausnahmehaus, eingeschossiger Flachsatteldachbau, Kniestock Blockbau, nach Westen Stadel, 1. Hälfte 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-23** **Sohl 21.** Waldlerhaus eines Dreiseithofes, eingeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, Blockbau, verschalter Giebelschrot mit geschnitzten Schrotsäulen, 1. Hälfte 19. Jh.; Traidkasten, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Obergeschoss Blockbau, 2. Viertel 19. Jh.; Kruzifix, Gusseisenkreuz auf profiliertem Steinsockel, bez. 1897.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-34** **Von-Maltitz-Straße 1.** Ev. Luth. Friedenskirche, Zentralbau mit Kegeldach, Eingangsvorhalle und Glockenständer nach Westen, 1963-64 von Eberhard Ritz; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-76-143-33** **Von Stadthof nach Altenmais; Zwirgäcker.** Kruzifix, Gusseisenkruzifix auf Granitsockel, wohl Ende 19. Jh.; an der Straße nach Arnetsried.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-26** **Weiden 1.** Bauernkapelle, kleiner Satteldachbau mit wenig eingezogenem, segmentbogig geschlossenem Chor, 1820/30; giebelseitig Totenbretter, 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-29** **Zinkenried 2.** Wohnstallhaus eines Hakenhofes, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Giebel- und Umlaufschrot, Obergeschoss Blockbau, bez. 1828.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-30** **Zinkenried 3.** Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Umlaufschrot, Obergeschoss Blockbau, nach Süden Stall, bez. 1828.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-2** **Zum Hochfeld 1.** Einfirsthof, eingeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, giebelseitige Stube in Blockbauweise 1422 (dendro.dat.), ehem. Stadel und Stall in Bruchsteinmauerwerk wohl mittelalterlich, durchgehendes Dach in Ständerkonstruktion (Umgebinde) 1556/57 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-2-76-143-4** **Zum Hochfeld 43.** Traidkasten, zweigeschossiger Satteldachbau, geständerter Blockbau, größtenteils brettverschalt, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-76-143-19** **Zur Rollersau 3; Zur Rollersau 5.** Traidkasten, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Obergeschoss Blockbau, mit Traufseit- und Giebelschrot und profilierten Bügen, 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 24

Bodendenkmäler

- D-2-6944-0020** Mittelalterlich-frühneuzeitliche Wüstung "Sohler-Mühle".
nachqualifiziert
- D-2-6944-0024** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 2